

## Öffentliche Ausschreibung

# Cateringleistungen für eine Veranstaltung für das Projekt „Bildungslücke\_Rassismus“ in Cottbus

### Übersicht

<b>TITEL</b>	Vegan-vegetarisches Catering für eine Veranstaltung des Projekts „Bildungslücke_Rassismus“ in Cottbus
<b>AUFTRAGSTYP</b>	Dienstleistung
<b>ART DER BEKANNTMACHUNG</b>	Ausschreibung
<b>FORM DER BEKANNTMACHUNG</b>	national
<b>VERGABEVERFAHREN</b>	Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO)
<b>VERGABEART</b>	Offenes Verfahren
<b>VERÖFFENTLICHT</b>	13.11.2023
<b>ANGEBOTSRIST</b>	28.11.2023 12 Uhr
<b>LEISTUNGSZEITRAUM</b>	07.12.2023
<b>ANGEBOTSABGABE</b>	elektronisch
<b>AUFTRAGGEBER</b>	LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. Projekt: Bildungslücke_Rassismus Rheinstraße 45 12161 Berlin
<b>AUSFÜHRUNGSORT</b>	Jugendkulturzentrum Gladhouse in Cottbus Str. der Jugend 16 03046 Cottbus
<b>ANSPRECHPARTNER</b>	Louis Addy, addy@life-online.de Tel: (030) 30 87 98 - 40

### Auftragsgegenstand

Für eine Regionaltagung des Projekts „Bildungslücke\_Rassismus“ wird ein Catering-Unternehmen gesucht, das den Teilnehmenden eine Mittags-Verpflegung sowie Kaffee und Kuchen bietet. Die Veranstaltung findet am 7. Dezember 2023 im Gladhouse Cottbus mit ca. 60 Personen statt.

## Leistungsbeschreibung

Catering inkl. An- und Ablieferung sowie Auf- und Abbau ohne Service für eine Veranstaltung im Gladhouse Cottbus.

Für eine eintägige Regionaltagung wird ein Catering-Unternehmen gesucht, das den Teilnehmenden vegane und vegetarische Speisen anbietet. Der Leistungsumfang beinhaltet die Bereitstellung der in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Positionen in den Örtlichkeiten, An- und Ablieferung sowie Reinigung der genutzten Behälter. Die Bereitstellung der Speisen kann in großen (Warmhalte-)Behältern bzw. auf Tablett erfolgen. Passendes Gedeck (Geschirr, Besteck) soll vom Catering-Unternehmen für den Zeitraum leihweise bereitgestellt werden. Die Nutzung von Einweggeschirr ist ausgeschlossen. Das Catering-Unternehmen übernimmt keine Serviceaufgaben.

Konkret sind folgende Leistungen geplant:

- Zubereitung und Anlieferung von 30 Portionen vegane Hauptspeise
- Zubereitung und Anlieferung von 30 Portionen vegane oder vegetarische Hauptspeise
- Zubereitung und Anlieferung von 60 Portionen veganer Kuchen
- Zubereitung und Anlieferung von Kaffee und Tee für 60 Personen
- Anlieferung und Aufbau aller Leistungen inkl. passenden Geschirren und Bestecken am Veranstaltungstag bis spätestens 12.20 Uhr
- Ablieferung der genutzten Geschirre und Bestecke am Veranstaltungstag zwischen 16.30 und 17 Uhr sowie Reinigung

Ort der Leistungserbringung ist Cottbus und Sitz des Auftraggebers ist Berlin.

## Zu erfüllende Zuschlagskriterien

### **Zuschlagskriterien**

Der Zuschlag wird nach Maßgabe des § 127 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Vergabe des Auftrags wird erfolgt gemäß folgender Gewichtung:

- (1) Bewertung des Nettopreises (Gewichtung 60 %)
- (2) Bewertung des Speisenangebots (Gewichtung 40 %)

## Hinweise zur Angebotserstellung

### **Einzureichen sind**

1. **Angebot** über die genannten Teilleistungen. Mit dem Preis des Angebots sind grundsätzlich alle für die Realisierung des Auftrages anfallenden Kosten (Personal-, Sach-, sowie alle sonstigen Nebenkosten) abgedeckt. Die Kalkulation des Angebotspreises soll eine Gesamtsumme als Netto- und Bruttobetrag ausweisen.
2. **Einen beispielhaften Menüplan** für die Veranstaltung (also 1 vegane Hauptspeise, 1 vegane oder vegetarische Hauptspeise, 1 veganer Kuchen aus Ihrem Angebot)

### **Auftraggeber**

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.

Projekt: Bildungslücke\_Rassismus

Rheinstraße 45

12161 Berlin

### **Ansprechpartner**

Louis Addy; [addy@life-online.de](mailto:addy@life-online.de) Tel: (030) 308 798-40

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

### **Angebotsabgabe/-fristen**

Angebote können elektronisch (elektronische Signatur nicht notwendig) abgegeben werden. Bitte senden Sie uns Ihr Angebot bis zum 28.11.2023, 12 Uhr (E-Mail-Sendedatum) an folgende Adressen zu: Herr Louis Addy: [addy@life-online.de](mailto:addy@life-online.de). Es werden keine Kosten für die Erstellung des Angebots erstattet. Später eingehende Angebote werden nicht berücksichtigt.

### **Hintergrundinformationen**

Viele Kinder und Jugendliche sind in ihrem Schulalltag von rassistischer Diskriminierung betroffen. Diese Erfahrungen haben weitreichende Folgewirkungen auf das Wohlbefinden, die Gesundheit und die schulische Laufbahn der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie auf ihre chancengleiche Bildungsteilhabe und gesellschaftlichen Partizipationschancen. Die Beschwerدهürden sind hoch und die Sensibilisierung in der allgemeinen (Schul-)Öffentlichkeit gering.

Das Modellprojekt will Kinder und Jugendliche, die im Bildungsbereich Rassismuserfahrungen machen, unterstützen. Hierfür sollen bundesweit relevante Akteur\*innen und Institutionen in und um Schule sensibilisiert, empowert und qualifiziert werden.

Zielgruppe sind Fachpersonen, die zur Stärkung von Kindern und Jugendlichen gegen Rassismus bedeutsam sind und potenziell bei Diskriminierungsfällen Hilfe und Unterstützung leisten können. Dazu zählen beispielsweise Migrant\*innenselbstorganisationen, Elternvertretungen, Sozial- oder Migrationsberatung sowie schulische bzw. schulnahe Berater\*innen (Schulpsychologie, Inklusionsberatung, Jugendhilfe u. ä.). Durch Fortbildungen und Beratungen im Rahmen des Projekts werden sie gestärkt, bei rassistischen Diskriminierungsfällen im Kontext von Schule professionell Unterstützung anbieten und sich fachlich vor Ort beim Aufbau einer rassismuskritischen Schulkultur vernetzen und zusammenarbeiten zu können.

Darüber hinaus wird bundesweit eine breitere Öffentlichkeit zu Rassismus an Schulen und deren Folgewirkungen sensibilisiert und informiert. Das Projekt „Bildungslücke\_Rassismus“ wird gefördert durch: Die Beauftragte der Bundesregierung für Migration, Flüchtlinge und Integration, zugleich die Beauftragte der Bundesregierung für Antirassismus.

### **Die Organisation LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V.**

LIFE Bildung Umwelt Chancengleichheit e.V. engagiert sich seit seiner Gründung 1988 für nachhaltige Entwicklung in der Gesellschaft, die Verbreitung von anwendungsbezogenen Umwelt- und Klimaschutzwissens und die Verbesserung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem Geschlecht. Dazu arbeiten wir sowohl auf lokaler und kiezbezogener Ebene als auch in Projekten und Netzwerken mit bundesweitem oder internationalem Blickwinkel.

Mit unseren Projekten zu dem Thema Chancengleichheit wollen wir zu gerechter Teilhabe, Selbstwirksamkeit, Wertschätzung und Anerkennung aller Menschen beitragen. Deswegen setzen wir uns aktiv gegen Diskriminierung, Ungleichbehandlung, Ausgrenzung, Vorurteile und Klischees ein. Auf struktureller und individueller Ebene arbeiten wir mit entsprechenden Formaten für Beratung und öffentliche Kampagnen. Unsere Angebote liegen in den Wirkungsfeldern Diskriminierungsschutz, Gleichstellung, Berufsorientierung und rassismuskritische Bildung.